

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE58496_425	Nr. der Maßnahme: M01 Priorität: hoch
	Berliner Graben	
	Abschnitt-Nr.: DE58496_425_P01	
	Maßn_Stat.: 0+402, 2+116, 3+604, 3+805	
Bezeichnung der Maßnahme	Stau zum Wasserrückhalt im Entwässerungsgraben sanieren/optimieren	Typ-ID 65_06
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung des Wasserhaushalts	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Vier vorhandene Staubauwerke auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüfen und für den Wasserrückhalt optimieren.	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: NSG und FFH-Gebiet „Nuthe-Nieplitz-Niederung“, NSG „Siethener Elsbruch“, Straßen- und Bahndammquerung	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: keine Beeinträchtigung des LRT 3260	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	4 Bauwerke	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Teltow-Fläming/Ludwigsfelde, Potsdam-Mittelmark/Nuthetal, Stahnsdorf	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Fahlhorst (1-k.A.), Siethen (1-k.A.), Schenkenhorst (3k.A.), Ahrensdorf (3-k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name WBV Nuthe - Nieplitz	
	Straße Am Anger 13	
	PLZ, Ort 14959 Trebbin OT Großbeuthen	
Flächensicherung <i>ggf. notwendige Verfahren</i>	nein	
Zeithorizont	kurzfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	nach Prüfung erst einschätzbar	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Landschaftswasserhaushaltsrichtlinie (MUGV 2011b)	
Unterhaltung	gleichbleibender Aufwand	
Akzeptanz <i>(Protokolle, Beratungen)</i>	Ja, es wurden keine Einwände bei der PAK-Sitzung vom 16.12.2010 erhoben.	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE58496_425	Nr. der Maßnahme: M02 Priorität: niedrig
	Berliner Graben	
	Abschnitt-Nr.: DE58496_425_P01	
	Maßn_Stat.: 0+288 bis 3+825	
Bezeichnung der Maßnahme	Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)	Typ-ID 73_01
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung der Gewässerstruktur, Verbesserung der Gewässergüte	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Ausweisung eines mindestens beidseitig 5m breiten Gewässerrandstreifen zur Abgrenzung der landwirtschaftlichen Nutzung (teilweise Wege direkt am Gewässer verlaufend, hier sollte eine Überprüfung der Notwendigkeit erfolgen bzw. ein breiterer Randstreifen ausgewiesen werden).	
Restriktionen, Flächenbeeinträchtigung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: NSG und FFH-Gebiet „Nuthe-Nieplitz-Niederung“, NSG „Siethener Elsbruch“, Straßen- und Bahndammquerung	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Verbesserung des LRT 3260 (C)	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	3,5 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Teltow-Fläming/Ludwigsfelde, Potsdam-Mittelmark/Nuthetal, Stahnsdorf	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Fahlhorst (1/2-k.A.), Siethen (1-k.A.), Nudow (1-k.A.), Schenkenhorst (3-k.A.), Ahrensdorf (1-k.A)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name Landkreis Teltow-Fläming Untere Wasserbehörde / Landkreis Potsdam-Mittelmark Untere Wasserbehörde	
	Straße Am Nuthefließ 2/ Papendorfer Weg 1	
	PLZ, Ort 14943 Luckenwalde/ 14806 Bad Belzig	
Flächensicherung ggf. notwendige Verfahren	ja	
Zeithorizont	langfristig	
Kosten/Kosteneffizienz		
Finanzierung		
Unterhaltung	gleichbleibender Aufwand	
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)		
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE58496_425	Nr. der Maßnahme: M03 Priorität: niedrig
	Berliner Graben	
	Abschnitt-Nr.: DE58496_425_P01	
	Maßn_Stat.: 3+567	
Bezeichnung der Maßnahme	sonstige Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit (Fischotter)	Typ-ID 69_13
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung der linearen Durchgängigkeit für die FFH-Art Fischotter	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Schaffung der linearen Durchgängigkeit am Brückenbauwerk an der L79 für den Fischotter durch Begradigung der Berme und setzen von Markierungssteinen. Prüfung, ob ein Otterleitzau notwendig ist.	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: Straßenquerung	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: Verringerung des Profils erfordert einen hydraulischen Nachweis zur schadlosen Ableitung von Hochwasserabflüssen, Genehmigungsplanung erforderlich	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Förderung des Fischotterwanderkorridors (durch Abbau von Wanderbarrieren)	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	1 Brückenbauwerk	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Teltow-Fläming/Ludwigsfelde	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Ahrensdorf (1-k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name WBV Nuthe - Nieplitz	
	Straße Am Anger 13	
	PLZ, Ort 14959 Trebbin OT Großbeuthen	
Flächensicherung ggf. notwendige Verfahren	nein	
Zeithorizont	langfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	ca. 8.000 € für Berme und Markierungssteine dazu 67 % laut HOAI Planungskosten = ca. 13.400 € und ca. 4.000 € für eventuellen Otterleitzau mit Tor	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a) und ILE (2011)	
Unterhaltung	gleichbleibender Aufwand	
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)		
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE58496_425	Nr. der Maßnahme: M04 Priorität: mittel
	Berliner Graben	
	Abschnitt-Nr.: DE58496_425_P01	
	Maßn_Stat.: 0+000 bis 0+288	
Bezeichnung der Maßnahme	Flutrinne für Hochwasserabfluss anlegen	Typ-ID 74_06
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung des Wasserhaushalts	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Anbindung des Berliner Grabens an der Dükerung des Stöckerfließ (siehe Maßnahme dazu im Stöcker P03_M02). Aus Gründen des Hochwasserschutzes Belassen einer Flutrinne zur Nuthe.	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: NSG und FFH-Gebiet „Nuthe-Nieplitz-Niederung“	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: Förderung des Hochwasserschutzes, Vorhaltung einer Abflusssrinne für Hochwassersituationen	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Beseitigung LRT 3260, als Ausgleich Entwicklung und Verbesserung angrenzender LRT 3260 (Stöcker)	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	0,3 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Potsdam-Mittelmark/Nuthetal	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Fahlhorst (2-k.A., 1-k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name WBV Nuthe - Nieplitz	
	Straße Am Anger 13	
	PLZ, Ort 14959 Trebbin OT Großbeuthen	
Flächensicherung <i>ggf. notwendige Verfahren</i>	nein	
Zeithorizont	mittelfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	wird im Rahmen des Stöckeranschlusses eingeschätzt	
Finanzierung		
Unterhaltung	geringerer Aufwand	
Akzeptanz <i>(Protokolle, Beratungen)</i>		
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE58496_425	Nr. der Maßnahme: M05 Priorität: mittel
	Berliner Graben	
	Abschnitt-Nr.: DE58496_425_P01	
	Maßn_Stat.: 0+000 bis 3+825	
Bezeichnung der Maßnahme	Konzeptionelle Maßnahme – Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	Typ-ID 508
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung der Gewässergüte	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Festlegung des Stauzieles und im Anschluss Untersuchungen zur Wasserqualität durchführen (regelmäßige Auswertung der Daten (Landesmessnetz) zur Gewässergüte, um keine Verschlechterung der Gewässergüte der Stöcker, durch die geplante Einleitung des Grabens zu verursachen).	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche:	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage:	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	in der Umsetzung festzulegen	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Teltow-Fläming/Ludwigsfelde, Potsdam-Mittelmark/Nuthetal, Stahnsdorf	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Fahlhorst (1/2-k.A.), Siethen (1-k.A.), Nudow (1-k.A.), Schenkenhorst (3-k.A.), Ahrensdorf (1-k.A)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Flächensicherung <i>ggf. notwendige Verfahren</i>		
Zeithorizont	mittelfristig	
Kosten/Kosteneffizienz		
Finanzierung		
Unterhaltung		
Akzeptanz <i>(Protokolle, Beratungen)</i>	Ja, es wurden keine Einwände bei der PAK-Sitzung vom 16.12.2010 erhoben.	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE58496_425	Nr. der Maßnahme: M06 Priorität: niedrig
	Berliner Graben	
	Abschnitt-Nr.: DE58496_425_P01	
	Maßn_Stat.: 0+000 bis 3+825	
Bezeichnung der Maßnahme	Initialpflanzungen für standortheimische Gehölze	Typ-ID 73_05
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung der Beschattung, Verbesserung der Gewässergüte	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Einseitige Bepflanzung der Ufer mit einheimischen Gehölzen.	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage:	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	3,8 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Teltow-Fläming/Ludwigfelde, Potsdam-Mittelmark/Nuthetal, Stahnsdorf	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Fahlhorst (1/2-k.A.), Siethen (1-k.A.), Nudow (1-k.A.), Schenkenhorst (3-k.A.), Ahrensdorf (1-k.A)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name WBV Nuthe - Nieplitz	
	Straße Am Anger 13	
	PLZ, Ort 14959 Trebbin OT Großbeuthen	
Flächensicherung <i>ggf. notwendige Verfahren</i>	nein	
Zeithorizont	langfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	ca. 57.000 €	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	gleichbleibender Aufwand bis Schattendruck (ca. 10-15 Jahre) einsetzt, dann geringerer Aufwand	
Akzeptanz <i>(Protokolle, Beratungen)</i>		
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE58496_425	Nr. der Maßnahme: Priorität:
	Berliner Graben	
	Abschnitt-Nr.: DE58496_425_P02	
	Maßn_Stat.: 3+825 bis 6+260	
Bezeichnung der Maßnahme	keine Maßnahmen	
Entwicklungsziel/-strategie		
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Bewirtschaftungsende, ehemaliger Graben zur Rieselfeldbewirtschaftung	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche:	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage:	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)		
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Potsdam-Mittelmark/Stahnsdorf	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Schenkenhorst (3-k.A., 1-k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Flächensicherung <i>ggf. notwendige Verfahren</i>		
Zeithorizont		
Kosten/Kosteneffizienz		
Finanzierung		
Unterhaltung		
Akzeptanz <i>(Protokolle, Beratungen)</i>	Ja, es wurden keine Einwände bei der PAK-Sitzung vom 16.12.2010 erhoben.	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :